

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Argenthal
am 10.08.2026
im Sitzungszimmer des Rathauses in Argenthal**

Öffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 19.32 Uhr

Sitzungsende: 21.12 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Anwesend:

Ortsbürgermeister Michael Wilhelmy

1. Ortsbeigeordneter Heiko Kirschner

Carsten Augustin

Wilfried Berg

Alexander Boos

Nico Friedrich

Helga Herrmann

Andre Kauer zu TOP 1 ab 19.48 Uhr

Christopher Kauer

Daniel Knebel

Pascal Maus

Gerd Mühleis

Volker Müller zu TOP 1 ab 19.40 Uhr

Astrid Schneider-Lauff

Marcel Stollwerk

Sebastian Volkweis

Entschuldigt fehlt:

2. Ortsbeigeordneter Matthias Klein

Weitere Teilnehmer:

1 ZuhörerIn

Schriftführerin:

Sina Bengard

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Vermietung von Gemeindeeinrichtungen
2. Ankündigung/ Verschiedenes

Der Vorsitzende Michael Wilhelmy eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.32 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1

Vermietung von Gemeindeeinrichtungen

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde über die Beiträge für die Vermietung der Gemeindeeinrichtungen gesprochen.

Der aktuelle Stand ist wie folgt:

1. Nutzung der Chur-Pfalz-Halle

	örtliche Vereine, die Kulturarbeit bzw. Jugend- arbeit leisten sowie die Kirchengemeinden	Sonstige örtliche Nutzer	Auswärtige/andere Gruppen
Vereinsinterne Feier	170,- €	220,- €	450,- €
Kulturelle Veranstaltung	170,- €	220,- €	450,- €
Familienfeiern		220,- €	450,- €
Tanz- / Disco- Veranstaltung	400,- €	700,- €	1.500,- €

2. Nutzung der sonstigen Einrichtungen der Chur-Pfalz-Halle

	örtliche Vereine, die Kulturarbeit bzw. Jugend- arbeit leisten sowie die Kirchengemeinden	Sonstige örtliche Nutzer	Auswärtige/andere Gruppen
Bierbar oder Mehrzweckraum	70,- €	80,- €	100,- €
Bierbar oder Mehrzweckraum mit Küche	110,- €	120,- €	150,- €
Gesellschafts- raum	70,- €	80,- €	100,- €

Bei der Nutzung (gem. Nr. 1 oder 2) gibt es am zweiten Tag jeweils 20% Ermäßigung.

Für die Benutzung des Kommunikationszentrums, der Grillhütte und ihre Einrichtungen werden folgende Entgelte erhoben:

Benutzung der Grillhütte mit Sanitäranlagen:

Einheimische:	50,00 € pro Tag
Auswärtige:	100,00 € pro Tag

Miete Kommunikations-Zentrum einschließlich Grillplatz:

Einheimische:	100,00 € pro Tag
Auswärtige:	200,00 € pro Tag

Bei Vertragsabschluss ist zusätzlich eine Kautions von 200,00 Euro zu zahlen.

Strom wird nach dem jeweiligen Verbrauch abgerechnet.

Die Anzahl der Vermietung der Chur-Pfalz-Halle ist grundsätzlich sehr gering. Die Belegungen, inkl. Bierbar belaufen sich auf max. 1 im Monat. Das Kommunikationszentrum ist allerdings sehr oft belegt.

Es wird vorgeschlagen, die Gebühren für die Chur-Pfalz-Halle aufgrund der geringen Auslastung nicht anzuheben. Beim Kommunikationszentrum dagegen wäre eine Erhöhung sinnvoll. Ferner wird auch auf die teuren Unterhaltskosten für die Gebäude hingewiesen.

Aus der Mitte des Rates wird eine Änderung des Namens Kommunikationszentrum angesprochen. Dieser Name musste aufgrund des damaligen Förderantrages so gewählt werden und bleibt daher bestehen.

Bezüglich der Berechnung des Stroms wird angeregt, einen Sockelbetrag zu berechnen. Der kommunale Tarif, der auch bei uns angelegt ist, beträgt 0,55 Cent pro Kwh. Es wäre jedoch für Mieter, die einen niedrigen Verbrauch haben, nicht gerecht, wenn diese einen Sockelbetrag zahlen müssten.

Des Weiteren wird das Verhältnis der Mieten von Miete Kommunikationszentrum und Grillhütte angesprochen. Dies würde nicht zusammenpassen.

Das Kommunikationszentrum wurde vollständig mit Gerätschaften ausgestattet. Die Handtuchboxen sollten vor jeder Veranstaltung gefüllt werden. Die Tücher liegen oft nur auf der Ablage. Der Ortsbürgermeister wird mit Frau Georg-Motzko sprechen.

Die Grillhütte mit Toilettenanlage wird sehr selten gemietet. Es wird vorgeschlagen die Option zu streichen und die Grillhütte für eine Pauschale von 50 Euro anzubieten. Diese Option ist nicht publiziert und sollte dann auf der Homepage angepasst werden.

Es werden vergleichbare Zahlen in der näheren Umgebung mitgeteilt:

- Ober-Kostenz; 200 Euro pro Tag
- Bubach; 70 Euro pro Tag
- Simmern Schmiede; 150 pro Tag
- Horn; 75 Euro pro Tag
- Masterhausen; 200 Euro pro Tag

Folgende Optionen für das Kommunikationszentrum kommen zur Abstimmung:

Grillhütte mit Toilettenanlage (+25 Euro):

- **Einheimische: 75 Euro**
- **Auswärtige: 125 Euro**

Kommunikationszentrum komplett

- **Einheimische: 125 Euro**
- **Auswärtige: 250 Euro**

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 16



Einstimmig

beschlossen / ~~abgelehnt~~



mit Stimmenmehrheit

beschlossen / ~~abgelehnt~~

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Es wird weiter über die Gebühren der Chur-Pfalz-Halle beraten.

Die Halle wird gem. Vertrag nach einer Veranstaltung Besenrein übergeben. Alle anderen Räumlichkeiten sind nach einer Veranstaltung zu putzen. Wegen der vorhandenen Putzmaschine wurde dies in dem Vertrag so festgehalten.

In der Vergangenheit haben sich bereits viele über die Funktionsfähigkeit der Maschine beschwert. Die Halle wurde daher manuell vom Personal gereinigt.

Es besteht auch die Möglichkeit, diesen Passus aus dem Vertrag zu entfernen, ggf. zu ändern. Bei nicht ordnungsgemäßer Reinigung wird dies dann den Mietern in Rechnung gestellt. Der Ortsbürgermeister wird mit den Hallenwarten über den Sachverhalt sprechen.

Bezüglich der Nutzungszeitraum sind im Vertrag für die Chur-Pfalz-Halle keine festen Zeiten genannt. Jeden Sonntagnachmittag ab 15.00 Uhr ist eine Tanzgruppe in der Halle.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass im Mietvertrag eine Nutzung bis 13.00 Uhr (Folgetag) festgehalten werden soll.

Folgende Preiserhöhungen für die Nutzung der sonstigen Einrichtungen der Chur-Pfalz-Halle gem. Nr. 2 der Nutzungsordnung kommen zur Abstimmung:

	Örtliche Vereine, die Kulturarbeit bzw. Jugendarbeit leisten sowie die Kirchengemeinden	Sonstige örtliche Nutzer	Auswärtige/ andere Gruppen
Bierbar oder Mehrzweckraum	90 Euro	100 Euro	125 Euro
Bierbar oder Mehrzweckraum mit Küche	130 Euro	140 Euro	175 Euro
Gesellschaftsraum	90 Euro	100 Euro	125 Euro

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 16



Einstimmig

beschlossen / ~~abgelehnt~~



mit Stimmenmehrheit

beschlossen / ~~abgelehnt~~

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Ein Stromverbrauch wird nicht berechnet, wenn der abgelesene Wert kleiner als 1 Kwh ist. Bezüglich Zählerablesung wird sich Ortsbürgermeister Michael Wilhelmy mit Manuel Herrmann in Verbindung setzen.

Die Beschriftungen der Gläser stimmen nicht mit der Anzahl der vorhandenen Gläser überein. Die unterschiedlichen Größen sind schon immer vorhanden. Ortsbürgermeister Wilhelmy erläutert, dass es ein neues Inventarverzeichnis gibt, er wird sich um das Anliegen kümmern.

Ortsbürgermeister wird überprüfen, ob die jährliche Hallenabrechnung für den TUS korrekt ist.

TOP 2

Verschiedenes

a. Bestandsaufnahme Wirtschaftswege

Die Bestandsaufnahme der Wirtschaftswege aufgrund der aktuellen Arbeiten an der Bahnstrecke ist erfolgt. Die Bilder sind für alle Ratsmitglieder in der Cloud hinterlegt.

b. Waldsee

Dem Ortsbürgermeister sind keine weiteren Vorfälle am Waldsee über eine Person bekannt die Badegäste fotografiert.

Die Toilette wurde seither zwei Mal verwüstet und stark verschmutzt vorgefunden. Das Personal hat die Anlage wieder gesäubert. Es ist zu überlegen, ob hier ein Zeitschloss eingebaut werden soll. Die Kosten liegen bei ca. 500 Euro. Ebenfalls wurde die Kette mit Schloss (Tor zur Liegewiese) entwendet. Es handelte sich um eine massive Kette, die nicht ohne Weiteres zu durchtrennen war. Die 2. Warnstufe bezüglich der Blaualgen am Waldsee wurde ausgesprochen. Der See darf auf eigene Gefahr benutzt werden. Bei Stufe 3 wird der See für Personen gesperrt.

Die derzeitige Beschilderung bezüglich der Warnstufe ist unzureichend. Hierzu wird ein zusätzliches Schild (A3) an der Schranke vorgeschlagen.

c. Zapfanlage Bierbar Chur-Pfalz-Halle

Ortsbürgermeister Michael Wilhelmy hat sich bei der IHK Mainz bezüglich der Hygiene der Zapfanlage in der Halle erkundigt. Es gibt hierzu keinen gesetzlichen Hygiene-Auflagen, es muss keine Prüfung durchgeführt werden. Die Verantwortung obliegt dem Eigentümer.

Es wird vorgeschlagen, die Anlage teilweise zurück zu bauen, da die Zapfanlage selten genutzt wird. Hierzu wird im Rahmen einer Ortsbegehung der Umfang des Rückbaus festgelegt.

d. Sachstand Kindertagesstätte Argenthal

Der Umzug in den Neubau erfolgt am 17.08.2026. Die Frage bezüglich der Container steht noch offen. Der Toilettencontainer wird dem TUS Argenthal am Sportplatz zur Verfügung gestellt.

Es stehen zwei weitere Container (Küchencontainer + kleiner Container) zur Verfügung. Architekt Kai Schulz hat angefragt, ob diese für den Umbau der Kita der OG Biebern für uns kostenneutral ausgeliehen werden können. Hier muss zunächst abgewartet werden, ob diese Maßnahme fortgeführt werden wird. Die Container müssen aufgrund der Arbeiten zeitnah das Kita-Gelände verlassen.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde ist sich einig, dass die Container grundsätzlich an die OG Biebern ausgeliehen werden könnten, wobei die Kosten durch die OG Biebern zu tragen wären.

Bevor der OG Biebern eine Zusage erteilt wird, wird der Ortsbürgermeister Rücksprache mit dem Bauhof der OG Argenthal halten. Wenn die Container als Abstellmöglichkeiten dienen könnten, werden diese nicht anderweitig verliehen. Am Sportplatz oder auch im Bereich des Schuppens „Im Wiesengrund“ könnte Platz für die Container geschaffen werden.

e. Sanierung Bestand Kindertagesstätte

Am 27.08.2026 finden sechs Submissionen bezüglich der Sanierung des Bestandsgebäude der Kita Argenthal statt. Um ca. zwei Wochen Zeitersparnis zu erzielen, schlägt der Ortsbürgermeister vor, eine Sitzung am 31.08.2026 durchzuführen. Der Ortsbürgermeister prüft, ob er diese Entscheidungen (Auftragsvergaben) mit den beiden Beigeordneten alleine treffen kann. Wenn dies nicht möglich ist, wird am 31.08.2026 um 19:30 Uhr eine weitere Gemeinderatssitzung stattfinden.

f. Seminar Ortsbürgermeister

Dem Ortsbürgermeister Michael Wilhelmy wurde seitens der Verwaltung vorgeschlagen, ein Seminar bei der Kommunalakademie in Boppard zu besuchen. Es handelt sich um ein einwöchiges Seminar für Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister. Die Anwesenden befürworten dies einstimmig.

g. Foto Gemeinderat

Der Ortsbürgermeister möchte möglichst zeitnah das Foto des Gemeinderates erneuern. Einige Ratsmitglieder sind bereits ausgeschieden, ein aktuelles Foto soll auf der Webseite veröffentlicht werden.

h. Wald

Marcel Stollwerk hat dem Vorsitzenden Bilder der Wald-Abt. 9 zugesandt. In diesem Bereich stehen Bäume die vom Käfer befallen sind. Es ist klar zu erkennen, weil die Spuren an fast allen Bäumen in dieser Abteilung zu sehen sind. Der Preis pro FM befallenes Käferholz liegt derzeit bei 100 Euro. Abzüglich der Kosten des Harvester bleiben der Ortsgemeinde noch zusätzliches Einkommen, das nicht im Forstwirtschaftsplan aufgeführt wurde.

Michael Wilhelmy hat bereits mit der Revierförsterin gesprochen. Der Harvester ist für die Abt. 8 und 9 bestellt, die Bäume werden zeitnah abgeerntet.

Ebenfalls wurde der Ortsbürgermeister von einer Dame aus der Soonwaldstraße bezüglich der beiden Eschen auf der Blumenwiese (vor TUS-Vereinsheim) angesprochen. Es sei eine typische Eschen-Krankheit und es befindet sich dort viel Tot-Holz. Der Ortsgemeinde wurde empfohlen, einen Arboristen zur Beurteilung hinzuzuziehen. Die Revierleitung wurde ebenfalls informiert und sie bestätigte die notwendige Beauftragung eines Arboristen.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal empfindet die Beauftragung eines Arboristen zu teuer. Im Vorfeld wird der Ortsbürgermeister nochmal mit der Revierleiterin sprechen, wie eine mögliche Fällung erfolgen könnte und wann die nächste Prüfung der Bäume im Baumkataster ansteht.

i. Kinder- und Jugendbeaufträge

Marcel Stollwerk bittet die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes für die nächste Sitzung. Es soll eine Beschlussfassung erfolgen, ob es eine Kinder- und Jugendbeaufträge in Argenthal geben soll. In Schnorbach ist Cathrine Schubach die Kinder- und Jugendbeauftragte.

Informationsmaterial über den Aufgabenbereich liegt bei der Kreisverwaltung oder der Verbandsgemeindeverwaltung aus.

j. Sportplatz

Es wurde ein Angebot für ein Mähroboter für den Rasenplatz eingeholt. Der Angebotspreis liegt bei 10.000 Euro inkl. Installation, Betreuung und Garantie. Die Kosten für die Mäharbeiten belaufen sich auf ca. 3.000 Euro im Jahr. Der Mähroboter würde sich also relativ schnell amortisieren, bei einer Laufzeit von ca. 8 – 10 Jahren.

Eine Förderung für den Mähroboter gibt es, in diesem Fall wäre ein Altgerät einzutauschen. Die Förderung beträgt bis zum 35%. Der TUS könnte den Förderantrag selbststellen.

Das Gerät braucht ca. 1.5 Tage um den gesamten Sportplatz zu mähen. Dies stellt aber kein Problem dar. Der Vorstand vom TUS wird zeitnah tagen und eine Entscheidung treffen, ob der TUS die Hälfte der Kosten übernehmen würde.

Im Anschluss wird ein Antrag an die Ortsgemeinde übermittelt und ein Beschluss über die Beteiligung kann in einer Gemeinderatssitzung gefasst werden. Aufgrund der diesjährigen Witterung herrscht jedoch kein Zeitdruck.

Die Mittel sollen für den Haushaltsplan 2027/2028 mit aufgenommen werden.

k. Verkehrinsel Im Bangert

Die Fa. Hippert aus Wahlbach hat die Verkehrinsel im Bereich „Im Bangert“ mit Schotter aufgefüllt. Es ist niemanden bekannt, wer diesen Auftrag vergeben hat. Der Ortsbürgermeister wird sich um das Anliegen kümmern. Ob eine Rechnung erstellt bzw. gezahlt wurde ist nicht bekannt.

Um das Durchfahren zu verhindern, könnten Findlinge in die Verkehrinsel gelegt werden. Bei der Überfahrt werden die Steine verschoben.

I. Blumenbeete Friedhof

Die Beete des Friedhofes sollten erneuert bzw. besser gepflegt werden. Kleine Stauden passen optisch besser zum Erscheinungsbild.

Der Vertragsgegenstand ist unverändert. Die Firma Schnorbach war mehrfach vor Ort, aber nur zur Wässerung der Beete. Aufgrund der anhaltenden Hitze hätte die Firma für die Pflege der Beete keine Zeit. Das Planungsbüro hat die Firma bereits mehrmals angemahnt.

Der Ortsbürgermeister hat bei einem örtlichen Kleinunternehmer die Bereitschaft zur Übernahme der Arbeiten angefragt. Grundsätzlich besteht Interesse, ein Ortstermin muss erfolgen.

Es wird vorgeschlagen, dass der Kulturausschuss die Situation vor Ort ansehen muss, um das optische Erscheinungsbild zu verbessern.

m. Haushaltsplan 2027/2028

Für den Haushaltsplan 2027/2028 soll zeitnah eine Ideensammlung stattfinden. Es ist in den Fraktionen zu beraten.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Michael Wilhelmy
Ortsbürgermeister

Sina Bengard